

Friedel Böhse folgt Wolfgang Spanier

Kuratorium Erinnern Forschen Gedenken e.V.: Neuer Vorstand gewählt. Termine für Veranstaltungen bis ins Jahr 2017 stehen



Der engere Vorstand: Jochen Krössin (v. l.), Gisela Küster, Renée Claudine Bredt und Friedel Böhse.

FOTO: UTE PAHMEYER

■ Herford (nw). Auf der Jahreshauptversammlung des Vereins Kuratorium Erinnern Forschen Gedenken wurde im Großen Sitzungssaal des Herforder Rathauses der bisherige kommissarisch amtierende Vorsitzende Friedel Böhse in der Nachfolge von Wolfgang Spanier zum Vorsitzenden gewählt.

Den engeren Vorstand komplettieren Gisela Küster als Stellvertreterin, Jochen Krössin als Schatzmeister und Renée Claudine Bredt als Schriftführerin. Die Versammlung bestimmte zudem neun weitere Mitglieder des Vereins als Beisitzer im Vorstand.

Friedel Böhse berichtete über die Aktivitäten des Vereins. Für 2016/2017 plant das Kuratorium unter anderem am 9. und 10. November eine Auf-führung des Theaters Odos mit

dem Stück „Ich lebe noch“ in der Aula des Friedrichs-Gymnasiums und am 27. Januar 2017 eine Lesung mit der Autorin Anita Haviv-Horiner aus ihrem Buch „Grenzenlos – Deutsche in Israel und Israelis in Deutschland“.

Vom 7. April bis 9. Juli 2017 wird im Zellentrakt die Ausstellung „Vergiss den Namen nicht – Die Kinder von Auschwitz“ gezeigt.

In Zusammenarbeit mit der Jüdischen Gemeinde Herford-Detmold plant das Kuratorium auch eine Inventarisierung des jüdischen Friedhofs Herford in einer epigrafischen Datenbank durch das Salomon-Steinheim-Institut in Essen.

Darüber hinaus soll auch die Bildungspartnerschaft mit der Gesamtschule Friedenstal weiter fortgesetzt werden.